Alexander, der Göttliche

Von SnowWhiteApple

Kapitel 7: Epilog

Nachdem einige Jahrhundert vergangen waren, waren es Alexander und Hephaistion müde geworden, nur die Feste von Zeus aufzusuchen und richtete ihren Blick wieder auf die Erde.

Als sie bemerkten wie sich dort alles in rasender Geschwindigkeit veränderte und die Technologie Einzug hielt, entschieden sie sich dazu, wieder auf die Erde zu gehen, um dort erneut in das Leben der Menschen einzutauchen.

Auch wenn sie Götter waren und sich frei in den Welten bewegen konnten, holten sie sich trotzdem zu aller erst eine Erlaubnis von Zeus ein, in die Neuzeit der Menschen einzutauchen.

Nachdem ihnen diese vorlag, verbrachten sie die nächsten Tage und Wochen damit, die Menschen und ihren neue Lebensweise und Technologie zu erforschen, schließlich durften sie nur, in die für sie fremde Welt, wenn sie sich ,nicht als das offenbarten, was sie waren.

Während die Götter, früher einfach nur verehrt worden und man Respekt vor ihnen hatte, hatten die Menschen, den alten Glauben vergessen und töteten alles was sie nicht kannten.

In der Regel konnten die Götter des Olymp zwar nicht getötet werden und im Prinzip eigentlich auch nicht sterben, aber nichtsdestotrotz musste sie vorsichtig sein, da die Menschen sehr erfindungsreich waren und vielleicht doch irgendwie einen Weg finden konnten wie auszuschalten.

Aber bevor sie sich darüber Gedanken machten, versuchten Alexander und Hephaistion zuallererst sich äußerlich an die Menschen der Neuzeit anzupassen.

Alexander hatte sich seine Haare in einem modische Kurzhaarschnitt schneiden lassen, er hatte sich als Outfit, eine Jeans mit einem schwarzen Shirt und einer Lederjacke erwählt.

Hephaistion wiederum hatte seine Haare überhaupt nicht geschnitten, sowohl ihm als auch Alexander gefielen sie, wenn sie lang waren, er hatte sich in ein schlichtes weißes Hemd, eine schwarze Krawatte und eine schwarze Hose gekleidet.

Die beiden augenscheinlichen jungen Männer hatten fast 1000 Jahre im Olymp verbracht, nun waren sie aber bereit, die Welt auf's Neues zu entdecken.

Nachdem die beiden auf der Erde angekommen waren und sahen wie sich alles im Laufe der Zeit verändert hatte, blickten sie sich an, nahmen sich an den Händen und gingen neuen Abenteuern entgegen, die sie gemeinsam alle bestehen würden.